

Chlidörfli

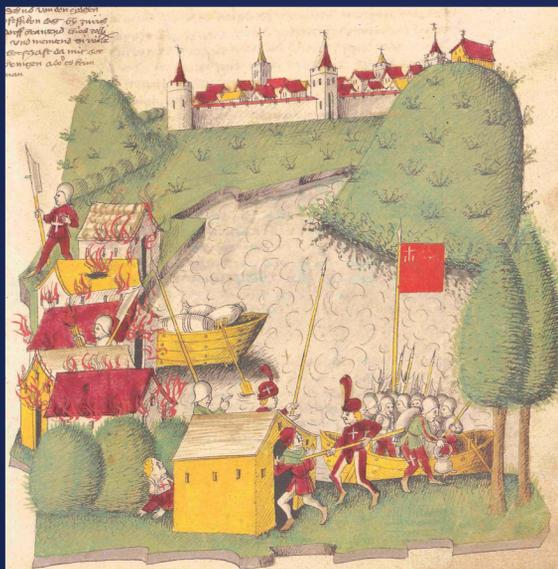
mehr als 500 Jahre lang bewohnt

Das «Chlidörfli» ist ein über 500 Jahre altes ehemaliges Winzerhaus, das sich in Zollikon befindet. Es wurde im Alten Zürichkrieg gebrandschatzt und wieder aufgebaut und ist bis heute bewohnt. Dieses geschichtsträchtige Haus inspirierte mich zu meiner Maturitätsarbeit.

Ich schrieb drei Geschichten über Menschen, die in dem Haus gelebt haben könnten oder werden, in drei verschiedenen Epochen. In meinem Begleitkommentar verfasste ich eine eingehende Analyse meiner Geschichten.

Doch von wem?

von **Elsbeth**
im Alten Zürichkrieg



Rose aus der Asche

1445-1446

Eine von der Brandschatzung Zollikons durch die Eidgenossen inspirierte Erzählung, die aus der Sicht einer Zolliker Magd die Folgen des Brandes und die neuen Anfänge danach schildert.

Die Erzählung stützt sich auf die Tatsache, dass in dem «Chlidörfli»-Haus Brandspuren von damals sichtbar sind.



von **Rosa**
im Jahrhundert der italienischen
Einwanderung in die Schweiz



L'ultima Chiacchierata
1967

Rosa erinnert sich zurück an ihre Kindheit als Tochter italienischer Eltern, die in die Schweiz eingewandert sind. Die Kurzgeschichte thematisiert das Schicksal von Pflegekindern und mögliche gesundheitliche Folgen der Emigration.

Und in der Zukunft?

Chlidörfli
2042

Vor fast 20 Jahren ist sie ausgewandert, nun besucht sie das «Chlidörfli»-Haus, das aufgrund des Todes ihrer Grossmutter leersteht, und erwägt bei einem Rundgang, ob sie in die Heimat zurückkehren soll. Dabei werden Themen wie die Berufswahl oder die Erhaltung der Heimat angesprochen, sowie die Renovation des Hauses im Jahr 2012 durch den Architekten Eduard Neuenschwander.



von **ihr?**

Verfasserin: Nadia Furrer
Betreuung: Jelena Susac
Literargymnasium Rämibühl